

## Missionsprojekt 2020: Friedenserziehung und Heim für Straßenkinder im Südsudan

### Südsudan

Der christlich geprägte Süden hatte sich 2011 vom muslimischen Norden getrennt. Zwei Jahre später stürzte der junge Staat Südsudan in das Chaos eines Bürgerkriegs. Seit September 2018 gibt es einen Friedensvertrag. Aber die Nachwirkungen von Gewalt sind noch überall zu spüren.

### Friedenserziehung

Der südsudanesische Kirchenbund hat einen „Aktionsplan für den Frieden“ ausgerufen. Dazu gehören auch Seminare für Jugendliche zum Thema gewaltfreie Konfliktlösung und Friedenserziehung.



### Heim für Straßenkinder

Die Presbyterianische Kirche im Südsudan betreibt das Straßenkinderheim Muhabba in der Stadt Renk im Norden des Landes. Auch dieses Projekt hat unter den Kriegswirren gelitten. Nun hat sich die Lage stabilisiert und alle einundzwanzig Kinder und die Lehrer, die sich vor den Unruhen in Sicherheit bringen mussten, sind zurückgekehrt. Weitere sieben Kinder wurden aufgenommen, denn die Zahl der Straßenkinder ist gestiegen. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt jetzt auf

Seelsorge und Traumabearbeitung. Denn viele Jugendliche haben ihre Familien und ihre Heimat verloren. Die Kinder finden in Muhabba ein Zuhause, Essen, Liebe, Fürsorge und eine christliche Erziehung.



Die Jugendlichen sollen Wissen und Fähigkeiten erlernen, die sie in eine friedlichere Gesellschaft einbringen können. Verstärkt sollen auch Mädchen aufgenommen werden.



Die Basler Mission deutscher Zweig / Mission 21 unterstützt die Kirchen vor Ort diese soziale Friedensarbeit zu tun. Wir tragen dazu bei mit den Opfern an den Konfirmationen und bei anderen Gottesdiensten. Machen Sie die Opferbüchsen voll!

*Pfarrerin Martina Rupp  
für den Missionsausschuss*